



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Erfüllende Gemeinde
Meiningen, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	25 229	100,0	12 419	12 810
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 028	4,1	517	511
5 - 9	947	3,8	468	479
10 - 14	865	3,4	426	439
15 - 19	713	2,8	392	321
20 - 24	1 388	5,5	749	639
25 - 29	1 724	6,8	911	813
30 - 34	1 601	6,3	903	698
35 - 39	1 417	5,6	799	618
40 - 44	1 789	7,1	929	860
45 - 49	2 184	8,7	1 120	1 064
50 - 54	2 117	8,4	1 075	1 042
55 - 59	1 958	7,8	956	1 002
60 - 64	1 537	6,1	730	807
65 - 69	1 517	6,0	686	831
70 - 74	1 866	7,4	834	1 032
75 - 79	1 174	4,7	481	693
80 - 84	801	3,2	296	505
85 - 89	453	1,8	(113)	340
90 und älter	150	0,6	34	116
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	629	2,5	322	307
3 - 5	581	2,3	283	298
6 - 9	765	3,0	380	385
10 - 15	1 018	4,0	509	509
16 - 18	398	1,6	209	189
19 - 24	1 550	6,1	849	701
25 - 39	4 742	18,8	2 613	2 129
40 - 59	8 048	31,9	4 080	3 968
60 - 66	2 032	8,1	950	1 082
67 - 74	2 888	11,4	1 300	1 588
75 und älter	2 578	10,2	924	1 654
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 582	38,0	5 389	4 193
Verheiratet	11 227	44,5	5 590	5 637
Verwitwet	2 120	8,4	386	1 734
Geschieden	2 294	9,1	1 051	1 243
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	24 870	98,6	12 235	12 635
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	4	-
Griechenland	9	0,0	3	6
Italien	12	0,0	12	-
Kasachstan	6	0,0	3	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	11	0,0	11	-
Österreich	12	0,0	9	3
Polen	18	0,1	3	15
Rumänien	13	0,1	6	7
Russische Föderation	29	0,1	9	20
Türkei	13	0,1	10	3
Ukraine	17	0,1	11	6
Sonstige	215	0,9	103	(112)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 100	4,4	560	540
Evangelische Kirche	7 040	28,1	2 890	4 150
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	250	1,0	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 540	65,9	8 640	7 910

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	14 080	56,4	7 420	6 660
Erwerbstätige	13 090	52,4	6 940	6 150
Erwerbslose	990	4,0	480	510
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	3,3	430	410
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 910	43,6	4 750	6 160
Personen unterhalb des Mindestalters	2 850	11,4	1 440	1 410
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 340	25,4	2 590	3 750
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	740	3,0	360	380
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/
Sonstige	790	3,2	340	450
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 180	85,4	5 640	5 540
Beamte/-innen	680	5,2	370	310
Selbstständige mit Beschäftigten	460	3,5	370	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	5,6	550	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	500	3,9	330	/
Akademische Berufe	2 030	15,8	960	1 070
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 550	19,8	1 050	1 500
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	11,1	410	1 020
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 080	16,1	850	1 230
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	15,1	1 780	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 220	9,5	1 080	/
Hilfsarbeitskräfte	920	7,2	320	610
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	1,3	90	/
Produzierendes Gewerbe	3 550	27,1	2 750	800
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 220	16,9	1 630	580
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	290	2,2	170	(120)
Baugewerbe	1 040	8,0	950	90
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 830	21,6	1 510	1 320
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 010	15,3	840	1 170
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	6,3	670	150
Sonstige Dienstleistungen	6 540	49,9	2 580	3 950
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(1,9)	/	150
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 470	11,3	840	630
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 180	9,0	580	600
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 640	27,8	1 060	2 580
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	760	36,4	400	360
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 230	58,6	610	620
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	4,0	460	440
Ohne Schulabschluss	500	2,2	270	/
Noch in schulischer Ausbildung	400	1,8	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 120	27,5	2 860	3 260
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 480	42,6	4 490	4 980
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 370	42,1	4 440	4 930
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 890	8,5	1 020	870
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 850	17,3	2 030	1 820
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 660	11,9	1 220	1 430
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 210	54,9	6 020	6 190
Fachschulabschluss	3 340	15,0	1 350	2 000
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	0,8	/	/
Fachhochschulabschluss	2 000	9,0	1 090	920
Hochschulabschluss	1 590	7,2	910	680
Promotion	250	1,1	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	24 270	96,7	11 850	12 420
Personen mit Migrationshintergrund	820	3,3	420	400
Ausländer/-innen	390	1,6	210	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	340	1,4	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	430	1,7	210	220
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	270	1,1	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	160	0,6	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	370	44,9	/	200
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/
2000 - 2011	350	56,4	/	180
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	26,5	/	/
10 - 14 Jahre	160	19,9	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	25 229	100,0	24 870	359	114	103	136	6
Geschlecht								
Männlich	12 419	49,2	12 235	184	60	52	72	-
Weiblich	12 810	50,8	12 635	175	54	51	64	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 028	4,1	1 010	18	3	9	-	6
5 - 9	947	3,8	937	10	6	4	-	-
10 - 14	865	3,4	843	22	-	7	15	-
15 - 19	713	2,8	703	10	4	-	6	-
20 - 24	1 388	5,5	1 381	7	3	-	4	-
25 - 29	1 724	6,8	1 681	43	19	10	14	-
30 - 34	1 601	6,3	1 539	62	23	23	16	-
35 - 39	1 417	5,6	1 356	(61)	24	12	25	-
40 - 44	1 789	7,1	1 755	34	9	6	19	-
45 - 49	2 184	8,7	2 144	40	11	13	16	-
50 - 54	2 117	8,4	2 086	(31)	-	13	(18)	-
55 - 59	1 958	7,8	1 949	9	6	-	3	-
60 - 64	1 537	6,1	1 534	3	3	-	-	-
65 - 69	1 517	6,0	1 517	-	-	-	-	-
70 - 74	1 866	7,4	1 860	6	3	3	-	-
75 - 79	1 174	4,7	1 171	3	-	3	-	-
80 - 84	801	3,2	801	-	-	-	-	-
85 - 89	453	1,8	453	-	-	-	-	-
90 und älter	150	0,6	150	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	629	2,5	617	12	3	9	-	-
3 - 5	581	2,3	572	9	3	-	-	6
6 - 9	765	3,0	758	7	3	4	-	-
10 - 15	1 018	4,0	989	29	4	7	18	-
16 - 18	398	1,6	395	3	-	-	3	-
19 - 24	1 550	6,1	1 543	(7)	3	-	4	-
25 - 39	4 742	18,8	4 576	(166)	(66)	45	55	-
40 - 59	8 048	31,9	7 934	114	26	32	56	-
60 - 66	2 032	8,1	2 029	3	3	-	-	-
67 - 74	2 888	11,4	2 882	6	3	3	-	-
75 und älter	2 578	10,2	2 575	3	-	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 582	38,0	9 478	104	43	20	35	6
Verheiratet	11 227	44,5	10 997	230	68	74	88	-
Verwitwet	2 120	8,4	2 117	3	-	3	-	-
Geschieden	2 294	9,1	2 272	22	3	6	13	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 100	4,4	1 030	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	7 040	28,1	7 010	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	250	1,0	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 540	65,9	16 330	210	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	14 080	56,4	13 900	190	70	40	/	/
Erwerbstätige	13 090	52,4	12 910	180	60	40	/	/
Erwerbslose	990	4,0	980	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	3,3	830	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 910	43,6	10 740	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 850	11,4	2 770	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 340	25,4	6 290	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	740	3,0	740	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	790	3,2	780	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 180	85,4	11 030	140	60	40	50	/
Beamte/-innen	680	5,2	680	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	460	3,5	450	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	5,6	710	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	500	3,9	500	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 030	15,8	1 980	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 550	19,8	2 520	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	11,1	1 410	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 080	16,1	2 020	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	15,1	1 940	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 220	9,5	1 220	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	920	7,2	910	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	1,3	170	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 550	27,1	3 530	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 220	16,9	2 200	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	290	2,2	290	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 040	8,0	1 040	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 830	21,6	2 760	80	/	(20)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 010	15,3	1 940	70	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	6,3	810	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 540	49,9	6 450	80	40	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(1,9)	(250)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 470	11,3	1 470	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 180	9,0	1 180	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 640	27,8	3 560	80	40	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	760	36,4	750	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 230	58,6	1 200	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	4,0	860	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	500	2,2	460	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	400	1,8	390	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 120	27,5	6 060	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 480	42,6	9 420	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 370	42,1	9 310	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 890	8,5	1 860	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 850	17,3	3 720	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 660	11,9	2 540	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 210	54,9	12 160	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	3 340	15,0	3 320	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	0,8	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 000	9,0	1 980	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 590	7,2	1 510	/	/	/	/	/
Promotion	250	1,1	240	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	24 270	96,7	24 270	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	820	3,3	430	390	/	/	/	/
Ausländer/-innen	390	1,6	/	390	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	340	1,4	/	340	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	430	1,7	430	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	270	1,1	270	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	160	0,6	160	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	370	44,9	/	250	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	350	56,4	/	190	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	26,5	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	19,9	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	25 229	100,0	3 249	3 416	6 991	5 612	5 961
Geschlecht							
Männlich	12 419	49,2	1 633	1 830	3 751	2 761	2 444
Weiblich	12 810	50,8	1 616	1 586	3 240	2 851	3 517
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 582	38,0	3 249	3 047	2 634	438	214
Verheiratet	11 227	44,5	-	336	3 446	3 909	3 536
Verwitwet	2 120	8,4	-	-	75	289	1 756
Geschieden	2 294	9,1	-	30	836	976	452
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	24 870	98,6	3 192	3 363	6 794	5 569	5 952
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	-	-	4	-	-
Griechenland	9	0,0	3	3	3	-	-
Italien	12	0,0	-	-	12	-	-
Kasachstan	6	0,0	-	-	3	3	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	11	0,0	4	-	4	-	3
Österreich	12	0,0	-	3	6	3	-
Polen	18	0,1	6	3	9	-	-
Rumänien	13	0,1	-	3	10	-	-
Russische Föderation	29	0,1	3	-	19	7	-
Türkei	13	0,1	3	4	6	-	-
Ukraine	17	0,1	8	-	9	-	-
Sonstige	215	0,9	30	37	112	30	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 100	4,4	/	/	250	320	340
Evangelische Kirche	7 040	28,1	820	870	1 440	1 510	2 400
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	250	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 540	65,9	2 330	2 260	5 000	3 810	3 140

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 080	56,4	/	2 720	6 390	4 330	580
Erwerbstätige	13 090	52,4	/	2 520	5 960	3 990	570
Erwerbslose	990	4,0	/	/	430	340	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	3,3	/	/	360	300	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 910	43,6	3 250	560	430	1 250	5 430
Personen unterhalb des Mindestalters	2 850	11,4	2 850	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 340	25,4	/	/	/	820	5 400
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	740	3,0	380	350	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	790	3,2	/	/	220	370	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 180	85,4	/	2 330	5 040	3 380	390
Beamte/-innen	680	5,2	/	120	360	200	/
Selbstständige mit Beschäftigten	460	3,5	/	/	260	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	5,6	/	/	300	220	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	500	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 030	15,8	/	/	880	800	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 550	19,8	/	440	1 290	740	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	11,1	/	230	650	480	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 080	16,1	/	470	930	530	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	15,1	/	590	820	510	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 220	9,5	/	260	580	330	/
Hilfsarbeitskräfte	920	7,2	/	/	300	400	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	1,3	/	/	70	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 550	27,1	/	720	1 740	970	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 220	16,9	/	480	1 140	500	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	290	2,2	/	30	(100)	(160)	/
Baugewerbe	1 040	8,0	/	210	500	320	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 830	21,6	/	540	1 310	860	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 010	15,3	/	440	920	570	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	6,3	/	100	(390)	290	/
Sonstige Dienstleistungen	6 540	49,9	10	1 240	2 840	2 100	340
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(1,9)	/	(30)	130	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 470	11,3	/	250	590	500	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 180	9,0	/	(170)	530	460	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 640	27,8	10	790	1 590	1 050	200
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	760	36,4	760	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 230	58,6	1 180	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	4,0	360	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	500	2,2	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	400	1,8	360	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 120	27,5	/	640	1 040	870	3 550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 480	42,6	/	1 440	3 850	3 080	1 040
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 370	42,1	/	1 370	3 850	3 080	1 040
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 890	8,5	/	/	480	580	600
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 850	17,3	/	840	1 260	1 070	680

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 660	11,9	440	940	530	260	490
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 210	54,9	/	1 680	4 040	3 160	3 330
Fachschulabschluss	3 340	15,0	/	440	1 010	890	1 010
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	0,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 000	9,0	/	/	640	680	610
Hochschulabschluss	1 590	7,2	/	/	480	580	420
Promotion	250	1,1	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	24 270	96,7	3 120	3 120	6 590	5 600	5 850
Personen mit Migrationshintergrund	820	3,3	180	/	240	/	/
Ausländer/-innen	390	1,6	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	340	1,4	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	430	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	270	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	160	0,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	370	44,9	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	350	56,4	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	26,5	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	19,9	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	25 229	100,0	9 582	11 230	2 120	2 297	-
Geschlecht							
Männlich	12 419	49,2	5 389	5 590	386	1 054	-
Weiblich	12 810	50,8	4 193	5 640	1 734	1 243	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 028	4,1	1 028	-	-	-	-
5 - 9	947	3,8	947	-	-	-	-
10 - 14	865	3,4	865	-	-	-	-
15 - 19	713	2,8	701	(12)	-	-	-
20 - 24	1 388	5,5	1 351	34	-	3	-
25 - 29	1 724	6,8	1 404	290	-	30	-
30 - 34	1 601	6,3	1 059	484	-	58	-
35 - 39	1 417	5,6	629	661	3	(124)	-
40 - 44	1 789	7,1	538	981	27	243	-
45 - 49	2 184	8,7	408	1 320	45	411	-
50 - 54	2 117	8,4	204	1 374	75	464	-
55 - 59	1 958	7,8	144	1 414	96	304	-
60 - 64	1 537	6,1	(90)	1 121	118	208	-
65 - 69	1 517	6,0	55	1 104	190	168	-
70 - 74	1 866	7,4	51	1 275	400	140	-
75 - 79	1 174	4,7	45	677	391	61	-
80 - 84	801	3,2	29	341	379	(52)	-
85 - 89	453	1,8	19	124	286	24	-
90 und älter	150	0,6	15	18	110	7	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	629	2,5	629	-	-	-	-
3 - 5	581	2,3	581	-	-	-	-
6 - 9	765	3,0	765	-	-	-	-
10 - 15	1 018	4,0	1 018	-	-	-	-
16 - 18	398	1,6	395	3	-	-	-
19 - 24	1 550	6,1	1 504	43	-	3	-
25 - 39	4 742	18,8	3 092	1 435	3	212	-
40 - 59	8 048	31,9	1 294	5 089	243	1 422	-
60 - 66	2 032	8,1	106	1 498	169	259	-
67 - 74	2 888	11,4	(90)	2 002	539	257	-
75 und älter	2 578	10,2	(108)	1 160	1 166	144	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	24 870	98,6	9 478	11 000	2 117	2 275	-
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	-	4	-	-	-
Griechenland	9	0,0	6	3	-	-	-
Italien	12	0,0	(12)	-	-	-	-
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	11	0,0	4	7	-	-	-
Österreich	12	0,0	6	3	-	3	-
Polen	18	0,1	6	12	-	-	-
Rumänien	13	0,1	3	10	-	-	-
Russische Föderation	29	0,1	3	23	-	3	-
Türkei	13	0,1	3	10	-	-	-
Ukraine	17	0,1	8	9	-	-	-
Sonstige	215	0,9	(53)	143	3	16	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 100	4,4	330	580	/	/	/
Evangelische Kirche	7 040	28,1	2 210	3 430	880	530	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	250	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 540	65,9	6 660	7 190	1 040	1 660	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 080	56,4	5 160	6 970	350	1 610	/
Erwerbstätige	13 090	52,4	4 650	6 670	330	1 440	/
Erwerbslose	990	4,0	510	300	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	3,3	420	260	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 910	43,6	4 210	4 340	1 730	630	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 850	11,4	2 850	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 340	25,4	/	3 880	1 680	490	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	740	3,0	740	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	790	3,2	300	320	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 180	85,4	4 180	5 500	300	1 190	/
Beamte/-innen	680	5,2	190	420	/	(60)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	460	3,5	/	340	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	5,6	/	380	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	500	3,9	/	350	/	/	/
Akademische Berufe	2 030	15,8	550	1 210	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 550	19,8	700	1 440	/	360	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	11,1	460	800	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 080	16,1	730	970	/	310	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	15,1	1 000	780	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 220	9,5	510	540	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	920	7,2	290	430	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	1,3	60	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 550	27,1	1 490	1 650	/	340	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 220	16,9	1 020	950	/	180	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	290	2,2	70	180	/	30	/
Baugewerbe	1 040	8,0	400	510	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 830	21,6	980	1 400	/	390	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 010	15,3	720	930	/	(310)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	6,3	260	(470)	/	80	/
Sonstige Dienstleistungen	6 540	49,9	2 120	3 520	(190)	700	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(1,9)	(60)	160	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 470	11,3	490	770	/	(170)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 180	9,0	(360)	690	/	(100)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 640	27,8	1 210	1 910	110	420	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	760	36,4	760	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 230	58,6	1 230	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	4,0	640	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	500	2,2	240	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	400	1,8	400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 120	27,5	1 320	2 960	1 340	500	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 480	42,6	2 860	5 070	470	1 070	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 370	42,1	2 760	5 070	470	1 070	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 890	8,5	390	1 180	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 850	17,3	1 280	2 020	/	410	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 660	11,9	1 670	500	320	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 210	54,9	3 420	6 250	1 240	1 300	/
Fachschulabschluss	3 340	15,0	740	1 980	360	270	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	0,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 000	9,0	320	1 370	/	/	/
Hochschulabschluss	1 590	7,2	280	980	/	/	/
Promotion	250	1,1	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	24 270	96,7	9 010	11 010	2 020	2 240	/
Personen mit Migrationshintergrund	820	3,3	360	360	/	/	/
Ausländer/-innen	390	1,6	/	230	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	340	1,4	/	220	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	430	1,7	210	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	270	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	160	0,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	370	44,9	190	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	350	56,4	/	190	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	26,5	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	19,9	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	12 584	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 044	40,1
Paare ohne Kind(er)	3 483	27,7
Paare mit Kind(ern)	2 649	21,1
Alleinerziehende Elternteile	1 173	9,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	235	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 044	40,1
Ehepaare	5 133	40,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	996	7,9
Alleinerziehende Mütter	970	7,7
Alleinerziehende Väter	203	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	235	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 044	40,1
2 Personen	4 390	34,9
3 Personen	1 900	15,1
4 Personen	928	7,4
5 Personen	245	1,9
6 und mehr Personen	77	0,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 058	24,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 014	8,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 512	67,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 305	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 483	47,7
Paare mit Kind(ern)	2 649	36,3
Alleinerziehende Elternteile	1 173	16,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 133	70,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	996	13,6
Alleinerziehende Väter	203	2,8
Alleinerziehende Mütter	970	13,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 395	60,2
3 Personen	1 876	25,7
4 Personen	854	11,7
5 Personen	159	2,2
6 und mehr Personen	21	0,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Meiningen, Stadt	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	25 229	127 622	2 188 589	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	12 419	63 554	1 076 074	39 145 941
Weiblich	12 810	64 068	1 112 515	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 028	4 566	84 571	3 338 895
5 - 9	947	4 506	82 738	3 525 830
10 - 14	865	4 456	80 730	3 940 566
15 - 19	713	3 946	68 285	4 013 880
20 - 24	1 388	7 457	136 368	4 835 639
25 - 29	1 724	7 913	137 864	4 872 533
30 - 34	1 601	7 046	126 627	4 751 911
35 - 39	1 417	6 727	117 652	4 742 893
40 - 44	1 789	9 134	154 903	6 351 189
45 - 49	2 184	11 450	188 930	6 999 679
50 - 54	2 117	11 433	183 186	6 206 294
55 - 59	1 958	10 661	178 971	5 419 450
60 - 64	1 537	8 251	139 212	4 702 815
65 - 69	1 517	7 462	129 278	4 173 351
70 - 74	1 866	9 566	154 991	4 861 239
75 - 79	1 174	5 996	101 333	3 270 283
80 - 84	801	4 131	70 855	2 328 083
85 - 89	453	2 119	38 110	1 335 076
90 und älter	150	802	13 985	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	629	2 743	51 146	1 984 523
3 - 5	581	2 706	49 471	2 025 183
6 - 9	765	3 623	66 692	2 855 019
10 - 15	1 018	5 306	94 441	4 719 579
16 - 18	398	2 271	39 290	2 377 761
19 - 24	1 550	8 282	151 652	5 692 745
25 - 39	4 742	21 686	382 143	14 367 337
40 - 59	8 048	42 678	705 990	24 976 612
60 - 66	2 032	10 641	181 005	6 108 258
67 - 74	2 888	14 638	242 476	7 629 147
75 und älter	2 578	13 048	224 283	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 582	45 339	827 623	32 039 091
Verheiratet	11 227	62 698	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	2 120	10 858	177 212	5 733 361
Geschieden	2 294	8 702	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	19	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	3	12	5 531
Ohne Angabe	-	3	305	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Meiningen, Stadt	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	24 870	126 425	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	4	10	178	140 103
Griechenland	9	(12)	495	254 282
Italien	12	(37)	811	488 390
Kasachstan	6	(15)	630	46 740
Kroatien	-	-	100	209 840
Niederlande	11	20	350	128 862
Österreich	12	(32)	738	164 246
Polen	18	84	1 888	382 391
Rumänien	13	31	830	126 169
Russische Föderation	29	90	2 795	174 023
Türkei	13	77	1 716	1 505 305
Ukraine	17	62	1 885	112 983
Sonstige	215	727	20 320	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 100	4 220	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	7 040	50 970	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 400	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	250	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	790	83 430
Sonstige	250	1 140	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 540	68 540	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Meiningen, Stadt	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,2	49,8	49,2	48,8
Weiblich	50,8	50,2	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,1	3,6	3,9	4,2
5 - 9	3,8	3,5	3,8	4,4
10 - 14	3,4	3,5	3,7	4,9
15 - 19	2,8	3,1	3,1	5,0
20 - 24	5,5	5,8	6,2	6,0
25 - 29	6,8	6,2	6,3	6,1
30 - 34	6,3	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,6	5,3	5,4	5,9
40 - 44	7,1	7,2	7,1	7,9
45 - 49	8,7	9,0	8,6	8,7
50 - 54	8,4	9,0	8,4	7,7
55 - 59	7,8	8,4	8,2	6,8
60 - 64	6,1	6,5	6,4	5,9
65 - 69	6,0	5,8	5,9	5,2
70 - 74	7,4	7,5	7,1	6,1
75 - 79	4,7	4,7	4,6	4,1
80 - 84	3,2	3,2	3,2	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,1	2,3	2,5
3 - 5	2,3	2,1	2,3	2,5
6 - 9	3,0	2,8	3,0	3,6
10 - 15	4,0	4,2	4,3	5,9
16 - 18	1,6	1,8	1,8	3,0
19 - 24	6,1	6,5	6,9	7,1
25 - 39	18,8	17,0	17,5	17,9
40 - 59	31,9	33,4	32,3	31,1
60 - 66	8,1	8,3	8,3	7,6
67 - 74	11,4	11,5	11,1	9,5
75 und älter	10,2	10,2	10,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,0	35,5	37,8	39,9
Verheiratet	44,5	49,1	46,6	45,7
Verwitwet	8,4	8,5	8,1	7,1
Geschieden	9,1	6,8	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Meiningen, Stadt	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	98,6	99,1	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	(0,0)	0,0	0,3
Italien	0,0	(0,0)	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	(0,0)	0,0	0,1
Kroatien	-	-	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,1	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,1	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,9	0,6	0,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4,4	3,3	8,0	31,2
Evangelische Kirche	28,1	40,3	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,1	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,2	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	1,0	0,9	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	65,9	54,2	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Meiningen, Stadt	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	14 080	72 890	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	13 090	69 390	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	990	3 500	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	2 870	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	620	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	10 910	53 610	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 850	13 040	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 340	31 560	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	740	4 180	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	/	1 240	20 040	2 640 520
Sonstige	790	3 590	74 930	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 180	59 180	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	680	2 740	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	460	3 040	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	4 100	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	330	5 040	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	500	2 220	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	2 030	8 180	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 550	11 680	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	7 820	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 080	10 230	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 090	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	14 950	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 220	7 900	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	920	4 040	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	7 130	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Meiningen, Stadt	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	1 370	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 550	25 090	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 220	17 640	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	290	1 210	16 870	554 250
Baugewerbe	1 040	6 240	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 830	14 460	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 010	10 150	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	4 310	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 540	28 470	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	1 060	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 470	7 140	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 180	5 330	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 640	14 930	256 990	9 660 190
Unbekannt	-	0	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	760	3 760	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 230	5 840	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	620	15 220	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	4 090	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	500	1 870	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	400	2 220	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 120	32 340	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 480	53 830	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 370	53 200	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	620	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	1 890	7 660	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 850	15 680	334 640	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 660	18 210	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 210	62 850	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	3 340	16 990	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	940	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 000	7 730	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	1 590	6 190	134 660	5 471 080
Promotion	250	680	19 440	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Meiningen, Stadt	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	24 270	124 030	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	820	2 490	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	390	1 180	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	340	1 020	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	430	1 320	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	270	820	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	160	500	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	390	13 730	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	227 910
Griechenland	/	/	900	368 440
Italien	/	/	1 300	796 770
Kasachstan	/	140	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	/	226 240
Österreich	/	/	1 120	345 620
Polen	/	640	10 140	2 006 410
Rumänien	/	/	2 130	576 200
Russische Föderation	/	250	12 420	1 318 130
Türkei	/	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	/	3 630	229 510
Sonstige	370	980	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	410	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	/	3 560	1 680 040
1990 - 1999	/	290	15 070	3 159 270
2000 - 2011	350	990	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	4 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	510	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	220	520	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	160	400	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	/	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	/	750	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	/	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Meiningen, Stadt	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	56,4	57,6	55,5	54,1
Erwerbstätige	52,4	54,9	52,4	51,5
Erwerbslose	4,0	2,8	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,3	2,3	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	43,6	42,4	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,4	10,3	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,4	25,0	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,0	3,3	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	/	1,0	0,9	3,3
Sonstige	3,2	2,8	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,4	85,3	85,9	83,4
Beamte/-innen	5,2	3,9	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,5	4,4	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,6	5,9	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,5	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,9	3,3	3,7	4,9
Akademische Berufe	15,8	12,0	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	17,1	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,1	11,4	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,1	15,0	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,1	21,9	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,5	11,6	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,2	5,9	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Meiningen, Stadt	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,3	2,0	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,1	36,2	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,9	25,4	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,2	1,8	1,5	1,4
Baugewerbe	8,0	9,0	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,6	20,8	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,3	14,6	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,3	6,2	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,9	41,0	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,9)	1,5	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,3	10,3	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,0	7,7	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27,8	21,5	22,6	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	36,4	36,8	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58,6	57,1	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	6,1	8,5	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,0	3,6	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	2,2	1,6	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,8	2,0	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	27,5	28,5	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42,6	47,4	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42,1	46,8	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	0,5	0,8	1,9
Fachhochschulreife	8,5	6,7	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,3	13,8	17,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	11,9	16,0	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54,9	55,3	54,8	46,2
Fachschulabschluss	15,0	15,0	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,8	0,8	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	9,0	6,8	7,2	5,8
Hochschulabschluss	7,2	5,4	7,0	7,9
Promotion	1,1	0,6	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Meiningen, Stadt	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	96,7	98,0	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	3,3	2,0	3,5	19,2
Ausländer/-innen	1,6	0,9	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,4	0,8	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	1,7	1,0	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,1	0,6	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,6	0,4	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,3	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	1,5
Griechenland	-	-	1,2	2,4
Italien	/	/	1,7	5,2
Kasachstan	/	5,6	9,9	8,1
Kroatien	-	/	/	2,2
Niederlande	/	/	/	1,5
Österreich	-	/	1,5	2,3
Polen	/	25,7	13,2	13,1
Rumänien	/	/	2,8	3,8
Russische Föderation	/	10,2	16,2	8,6
Türkei	/	/	3,8	17,7
Ukraine	/	/	4,7	1,5
Sonstige	44,9	39,4	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	0,5	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	/	6,8	17,4
1990 - 1999	/	15,7	28,8	32,8
2000 - 2011	56,4	53,8	44,3	23,5
Unbekannt	/	/	9,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	20,5	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	26,5	21,0	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	19,9	16,1	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	/	/	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	/	30,3	29,2	44,4
Unbekannt	/	/	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Meiningen, Stadt	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 584	58 378	1 053 817	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 044	18 125	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 483	16 591	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 649	16 612	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 173	5 615	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	235	1 435	24 967	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 044	18 125	376 365	13 960 811
Ehepaare	5 133	28 861	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	9	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	996	4 333	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	970	4 486	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	203	1 129	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	235	1 435	24 967	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	5 044	18 125	376 365	13 960 811
2 Personen	4 390	20 472	374 469	12 455 731
3 Personen	1 900	11 434	175 852	5 454 875
4 Personen	928	5 945	91 237	3 906 260
5 Personen	245	1 675	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	77	727	11 087	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 058	13 590	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 014	7 190	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 512	37 598	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Meiningen, Stadt	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,1	31,0	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,7	28,4	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,1	28,5	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,3	9,6	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,5	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,1	31,0	35,7	37,2
Ehepaare	40,8	49,4	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	7,4	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,7	7,7	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,9	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,5	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	40,1	31,0	35,7	37,2
2 Personen	34,9	35,1	35,5	33,2
3 Personen	15,1	19,6	16,7	14,5
4 Personen	7,4	10,2	8,7	10,4
5 Personen	1,9	2,9	2,4	3,3
6 und mehr Personen	0,6	1,2	1,1	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,3	23,3	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,1	12,3	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,6	64,4	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Meiningen, Stadt	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 305	38 818	652 485	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	3 483	16 591	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 649	16 612	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 173	5 615	93 955	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	5 133	28 861	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	9	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	996	4 333	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	203	1 129	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	970	4 486	78 704	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	4 395	21 026	380 066	12 429 861
3 Personen	1 876	11 759	174 326	5 313 244
4 Personen	854	5 118	80 985	3 706 717
5 Personen	159	763	13 622	942 856
6 und mehr Personen	21	(152)	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Meiningen, Stadt	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	47,7	42,7	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	36,3	42,8	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,1	14,5	14,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	70,3	74,3	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,6	11,2	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,8	2,9	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,3	11,6	12,1	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	60,2	54,2	58,2	54,9
3 Personen	25,7	30,3	26,7	23,4
4 Personen	11,7	13,2	12,4	16,4
5 Personen	2,2	2,0	2,1	4,2
6 und mehr Personen	0,3	(0,4)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Auskunftsdiens

Zensus-Referat: info.zensus@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: auskunft@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84642 /84647
Telefax: 0361 37-84699

Copyright

© Thüringer Landesamt für Statistik
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

